

Ausbildungsziele

Die AVJ / BVM Klasse ist eine zweijährige Bildungsmaßnahme mit Vollzeitunterricht für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss. Zielsetzung ist die Ausbildungsreife sowie das Erreichen eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Der Besuch des ersten Jahres dieser Maßnahme befreit von weiterer Berufsschulpflicht, sofern kein Ausbildungsverhältnis vorliegt.

Der Bildungsgang beinhaltet für alle Schülerinnen und Schüler folgende Fachrichtungen

- *Technik*
- *Hauswirtschaft*

Allgemeinbildende Fächer

Hier können die Kenntnisse erweitert und vertieft werden.

Hauptschulabschluss

Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, über 2 Jahre an einem Zusatzunterricht teilzunehmen, um bei entsprechenden Leistungen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss zu erwerben. Der Abschluss der Maßnahme einschließlich des dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses ermöglicht den Besuch weiterführender Bildungsgänge, die einen Hauptschulabschluss voraussetzen.

Betriebspraktika

Sie sind Bestandteil des Bildungsganges und werden verpflichtend durchgeführt.

Lernen als Chance fürs Leben

Lernen wird als Bereitschaft und Fähigkeit verstanden zu lernen, sich in gesellschaftlichen, beruflichen und privaten Situationen sachgerecht, bewusst und sozial verantwortlich zu verhalten.

Fachrichtung

Technik

Es werden Kenntnisse aus den Gebieten der Metall-, Farb-, Bau- und Holztechnik vermittelt.

Fachrichtung

Hauswirtschaft

Hier werden Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Gebieten Hauswirtschaft, Service und Pflege vermittelt.

Berufsbezogene Unterrichtsfächer

Fachtheorie

- Fachkunde
- Fachbezogene Mathematik

Im Rahmen dieses Unterrichts wird der Fachpraxisunterricht theoretisch begleitet und vorbereitet. Der Theorieunterricht erfolgt in beiden Jahren an der Berufsschule.

Fachpraxis

Der fachpraktische Unterricht findet in den Bereichen Metall-, Holz-, Farb- und Bautechnik sowie in der von Schülerinnen und Schülern getragenen Cafeteria statt.

Die Umsetzung der fachpraktischen Ausbildung erfolgt im 1. Jahr in den Werkstätten der Schule. Im 2. Jahr erfolgt sie im Rahmen der Organisation der Berufsvorbereitenden Maßnahme der Agentur für Arbeit.

Berufsübergreifende Unterrichtsfächer

Grundwissen und Grundfertigkeiten

- Religionsgespräch
- Wirtschaft und Politik
- Deutsch mit Schriftverkehr und Kommunikation
- Sport

Wahlpflichtbereich und Zusatzunterricht

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch

Projekte

Der Unterricht findet in vielen Bereichen fächerübergreifend und projektorientiert statt. Folgende Projekte sind geplante Bestandteile des Unterrichts.

Klassenfahrten

Während des Bildungsganges finden unterschiedliche Ein- und Mehrtagesfahrten statt. Die Klassenfahrten sind verbindlicher Bestandteil der Bildungsmaßnahme.

Aufnahme

Eingangsvoraussetzungen

Es handelt sich um eine zweijährige Bildungsmaßnahme im Vollzeitunterricht für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss und ohne Ausbildungs- und ohne Arbeitsverhältnis.

An dieser Bildungsmaßnahme kann teilnehmen, wer berufsschulpflichtig ist und folgende schulischen Eingangsvoraussetzungen vorweist:

Abgangszeugnis Förderschule 8. Klasse
Abgangszeugnis Hauptschule 5. bis 7. Klasse

Die Schülerin bzw. der Schüler muss die allgemeine Schulpflicht (9 Schulbesuchsjahre) erfüllt haben. Zusätzliche Eingangsvoraussetzung ist die Überprüfung der Zugangsberechtigung zu den Berufsvorbereitenden Maßnahmen der Agentur für Arbeit

Über die Zulassung entscheidet eine Aufnahme-konferenz in Absprache mit der Agentur für Arbeit. Zusagen erfolgen im Rahmen der verfügbaren Plätze.

Nachrückverfahren

Es kommt vor, dass zugelassene Bewerberinnen bzw. Bewerber sich anders entscheiden und ihren Schulplatz zurückgeben. Nicht aufgenommene Bewerberinnen und Bewerber können im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

Benachrichtigung

Das Ergebnis der Aufnahmekonferenz wird schriftlich mitgeteilt.
Mündliche Auskünfte werden **n i c h t** gegeben.

Bewerbung

Nur vollständige Bewerbungsunterlagen gelten als Bewerbung.

Eine Bewerbung ist vollständig mit:

- 1. Anmeldebogen**
Vollständig ausgefüllt und unterschrieben.
Bei Minderjährigen mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten.
- 2. Lebenslauf mit Lichtbild**
- 3. Beglaubigte Kopie des Abgangszeugnisses**
o d e r
des letzten Halbjahreszeugnisses
(vorläufiger Nachweis)

Anmeldebogen und Informationsmaterial

erhalten Sie im Schulbüro des Berufsbildungszentrums in Mölln und im Büro der Außenstelle Geesthacht sowie auf der Homepage www.rbzmoelln.de und in den allgemeinbildenden Schulen im Kreisgebiet.

Die Zusendung des Anmeldebogens

sowie von Informationsmaterial ist **n u r** gegen vorherige Einsendung eines frankierten und adressierten Freiumschlages möglich. **Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen** kann per Post oder persönlich in den Schulbüros erfolgen.

Bewerbungsfrist

Im **Monat Februar** kann sich für das jeweils kommende Schuljahr beworben werden.
Letzter Termin für den Eingang der Unterlagen im Schulbüro ist der letzte Tag des Monats bis 12.00 Uhr. Später eingehende Bewerbungen können nur im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

Zweijährige kooperative Berufsvorbereitung

C h a n c e n f ü r L e b e n

AVJ/BVM
zweijährig



Berufsbildungszentrum Mölln
Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Herzogtum Lauenburg
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Kerschensteinerstraße 2 ✦ 23879 Mölln
Telefon 04542 8579-0 ✦ Telefax 04542 8579-44
www.rbzmoelln.de
rbz-moelln.moelln@schule.landsh.de

Außenstelle Geesthacht:
21502 Geesthacht ✦ Dialogweg 4
Telefon 04152 8463-0, ✦ Telefax 04152 8463-17
E-Mail rbz-moelln.geesthacht@schule.landsh.de

Nebenstelle Mölln:
23879 Mölln ✦ Schmilauer Straße 66
Telefon 04542 8385-71 ✦ Telefax 04542 8385-72